Herren West Bezirksliga Gr. Nord 1

TuS Aumenau 1896 : VfR 07 Limburg
Samstag, 10.12.2022, 17:30 Uhr

Sievers bleibt gegen den TuS Aumenau 1896 ungeschlagen

Als Björn Sievers sein Einzel am Samstagnachmittag nach Hause fuhr, war das Spiel der Herren West Bezirksliga Gr. Nord 1 nach unter 2 Stunden Spielzeit auch schon wieder beendet. Ein deutliches 1:9 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Das Gästeteam hatte gerade den TuS Aumenau 1896 besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der TuS Aumenau 1896 meist auf verlorenem Posten, denn nur 8 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatte an dem Tag dagegen Björn Sievers, der alle seine Spiele gewinnen konnte und somit maßgeblich zum Teamerfolg beigetrug.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Nicht so gut lief es für Jost / Sennewald beim 8:11, 7:11, 7:11 gegen Temme / Calgan. Müller / Wolaschka hatten gegen Sievers / Fernando beim 10:12, 5:11, 8:11 wenig zu bestellen. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchten derweil Röhrig / Nasgowitz bei ihrer Niederlage gegen Schnaider / Czech. Nach den ersten Partien standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 0:3 gegenüber. Kaum gefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Tom Jost gegen Dominic Temme. Beim wenig später folgenden 0:3 gegen Björn Sievers fand hingegen Leon Sennewald von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Wenig später ging es beim Spielstand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Ohne Satzgewinn für Franz Müller verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Alexander Schnaider. Den Sieg von Thomas Fernando konnte Hermann Wolaschka im folgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Bei einem Spielstand von 1:6 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Dieter Röhrig hatte anschließend gegen Andreas Czech beim 6:11, 8:11, 6:11 wenig auszurichten. Bei der wenig später folgenden 1:3-Niederlage gegen Fahri Calgan hatte Thomas Nasgowitz nur im ersten Satz eine Chance. Beim Stand von 1:8 gingen die Spitzenspieler des TuS Aumenau 1896 und des VfR 07 Limburg in die Box. Nach einem Erfolg für Tom Jost sah es kurzzeitig aus, doch konnte er eine Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Björn Sievers letztlich nicht zu einem Sieg nutzen. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Die beiden Teams verließen mit einem 9:1-Erfolg für den VfR 07 Limburg die Halle.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 14.01.2023 gegen den TTC Offheim 1949 III, während der VfR 07 Limburg am 13.01.2023 gegen den TTC Dillhausen /Barig-Selbenhausen antritt.

Statistik:
TuS Aumenau 1896
Doppel: Jost / Sennewald 0:1, Müller / Wolaschka 0:1, Röhrig / Nasgowitz 0:1
Einzel: T. Jost 1:1, L. Sennewald 0:1, F. Müller 0:1, H. Wolaschka 0:1, D. Röhrig 0:1, T. Nasgowitz 0:1
VfR 07 Limburg
Doppel: Sievers / Fernando 1:0, Temme / Calgan 1:0, Schnaider / Czech 1:0
Einzel: B. Sievers 2:0, D. Temme 0:1, T. Fernando 1:0, A. Schnaider 1:0, F. Calgan 1:0, A. Czech 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.12.2022 (20:53) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").